Hausärzteverband Baden-Württemberg

## PRESSEMITTEILUNG

# Hausarztpraxen ziehen nach der ersten Woche mit dem Corona Impfstoff eine positive Bilanz und sind schockiert dass es in der kommenden Woche wieder weniger Impfstoff geben soll.

10. April 2021 | „Die Hausärzte*innen in Baden Württemberg ziehen nach der ersten Impfwoche eine positive Bilanz in der Pandemiebekämpfung. Nun muß sichergestellt werden, dass die Hausarztpraxen zuverlässig mit mehr Impfstoff versorgt werden und nicht wie angekündigt über Reduzierungen nachgedacht wird. Wenn Lieferschwankungen auf dem Rücken der Hausarztpraxen ausgetragen werden, wird dies das Vertrauen in die Politik weiter zerstören " erklärt Dr. Berthold Dietsche, 1. Vorsitzender des Baden Württembergischen Hausärzteverbandes.

Der 2. Vorsitzende Dr. Frank Dieter Braun ergänzte, „ die Hausarztpraxen sollen ab dem 19.4. den Impfstoff von Astra Zeneca zusätzlich bekommen, aber dafür weniger von Biontech/Pfizer, was für die Hausärzte völlig inakzeptabel ist. Wir müssen dann den verunsicherten Menschen vorwiegend Astra Zeneca Impfstoff impfen. Damit wird das politische Impfchaos in die Hausarztpraxen verlagert, was für uns unzumutbar ist. Durch den Fokus auf Astra Zeneca werden Patientinnen und Patienten unter 60 Jahren weitgehend von der Impfung in der Hausarztpraxis ausgeschlossen, das sollen die Politiker mal Ihren Bürgerinnen und Bürgern erklären.

Die Hausarztpraxen sind seit Beginn der Pandemie die erste Adresse für Ihr Patienten. Dank der Hausärzte konnte es verhindert werden, dass die Intensivstationen überfüllt sind und die Pandemie nicht das System gesprengt hat. Der aktuelle Zustand, dass der Impfstoff primär an die Impfzentren geliefert wird und die Hausärzte*innen im Nachgang beliefert werden sollen, muss sofort geändert werden.

## Über den Hausärzteverband Baden-Württemberg

Der Hausärzteverband Baden-Württemberg ist einer von 17 Landesverbänden des Deutschen Hausärzteverbands. Er vertritt die Interessen von über 4.000 Hausärztinnen und Hausärzten in Baden-Württemberg gegenüber der Ärztekammer, der Kassenärztlichen Vereinigung, den Krankenkassen und den Landesministerien. Alle Aktivitäten des Hausärzteverband Baden-Württemberg stehen auf der Website des Landesverbands (www.hausarzt-bw.de) bereit.

## Kontakt

**Manfred King**, Pressesprecher Hausärzteverband Baden-Württemberg,
Kölner Straße 18 | 70376 Stuttgart | Telefon: 0172-2010380 | E-Mail: manfred.king@hausarzt-bw.de